

PROZESSORIENTIERTE BI: BEST PRACTICES FÜR IHRE BRANCHE

CHANCEN SCHNELLER NUTZEN MIT VORDEFINIERTEN LÖSUNGSSZENARIEN

Die Einführung von Business Intelligence (BI) zählt nach wie vor zu den Top-Prioritäten¹ vieler Unternehmen. Gerade in wirtschaftlich turbulenten Zeiten wollen sie mithilfe von BI-Lösungen für bessere Entscheidungen, niedrigere Kosten und ein insgesamt erfolgreiches Agieren im Wettbewerbsumfeld sorgen. Richtig geplant und umgesetzt verspricht ein Business-Intelligence-System zudem einen schnellen Return on Investment.

Business Intelligence: Effektiver im unternehmensweiten Einsatz

In vielen Unternehmen ist BI noch ein Privileg weniger Power-User oder Führungskräfte. Aktuelle Untersuchungen von IDC² und der Aberdeen Group³ belegen jetzt, dass Firmen noch produktiver und erfolgreicher arbeiten, wenn mehr Mitarbeiter sie nutzen. Laut IDC führt ein umfassender Einsatz von BI-Werkzeugen zu konsistenten Informationen und mehr Entscheidungsqualität. Der unternehmensübergreifende Austausch von Kennzahlen stärkt die Beziehungen zu Kunden und Partnern.

Die Analyse einer Aberdeen-Untersuchung unter 285 Firmen weltweit zeigt: Beim unternehmensweiten Einsatz von BI können Mitarbeiter dreimal so schnell auf Informationen zugreifen und doppelt so schnell Entscheidungen treffen. Die befragten Organisationen profitierten unmittelbar von diesen Leistungssteigerungen und konnten ihr Betriebsergebnis um 24 Prozent steigern. Ein unternehmensweites System ist dabei nicht teurer als eine Abteilungsanwendung. Ganz

im Gegenteil: Gegenüber einer Abteilungsanwendung wurden die Kosten pro Nutzer sogar um gut elf Prozent gesenkt. Eine unternehmensweite BI lohnt sich also in jeder Hinsicht – und jetzt ist die Einführung zeit- und kostengünstiger denn je.

Business Content wie Sie ihn von SAP kennen

Haben Sie in Ihrem Unternehmen auch schon den Grundstein für Business Intelligence gelegt? Mit einem prozessorientierten Ansatz machen Sie den nächsten Schritt und öffnen Business Intelligence für neue Nutzergruppen. Neben den klassischen Anwendern aus dem Controlling können Sie jetzt Mitarbeiter aller Geschäftsbereiche bei ihren Entscheidungen effizient unterstützen. Der Vertriebsleiter kann beispielsweise prüfen, ob in seinem Bereich die Zielvorgaben erfüllt werden, und im Marketing lässt sich mit wenigen Mausklicks der Erfolg der neuen Werbekampagne überwachen. Sie können auch Kunden, Partnern und Lieferanten einfachen Zugang zu den für sie relevanten Informationen einrichten und damit die Kundenbindung erhöhen und Geschäftsbeziehungen vertiefen.

Sie kennen vorgefertigten Business Content bereits von anderen SAP-Lösungen, beispielsweise für Enterprise Resource Planning oder Customer Relationship Management. Entsprechend vorbereitete Inhalte gibt es nun erstmals auch für die Business-Intelligence-Lösungen aus dem

Viele Unternehmen beschränkten den Einsatz von Business Intelligence (BI) auf wenige Fachanwender oder Manager und lassen sich so wichtige Wettbewerbsvorteile entgehen. Mit den vorbereiteten Lösungsszenarien von SAP können Ihre Mitarbeiter, Kunden und Partner jetzt alle Vorteile von BI schnell und einfach nutzen.



^{1,2} Verbesserung der Unternehmensleistung mittels unternehmensweiter Business Intelligence, IDC, März 2009

³ Der Geschäftswert von End-to-End-Business Intelligence (BI), Analyst Insight, Aberdeen Group, Juli 2009.

Der Business Content wurde gemeinsam mit SAP-Partnern und SAP Consulting entwickelt. Er ist exakt auf die typischen Prozesse in Ihrem Unternehmen abgestimmt und enthält die Best Practices für Ihre Branche. Mit Business Content können Sie direkt von den Praxiserfahrungen erfolgreicher BI-Installationen profitieren.

Für Sie kombiniert: Software, Business Content und Services

Die Optimierung von Geschäftsprozessen ist eine Kernkompetenz von SAP. Auf dieser Basis setzt prozessorientierte Business Intelligence auf. Die Lösungen lassen sich nahtlos in die von Ihnen entwickelten Verfahren integrieren. Ihre Berechtigungskonzepte und Sicherheitseinstellungen werden dabei konsequent berücksichtigt. Übersichtliche Frontends erschließen neue Anwendergruppen und ermöglichen allen Mitarbeitern ein einfaches Arbeiten und intuitives Auswerten von Informationen. Spezielle Lösungsszenarien liefern den Unterbau für Ihre Applikationen und enthalten Consulting, Implementierung und die branchen- oder anwendungstypischen Kennzahlen und Inhalte. Einfacher, schneller und kostengünstiger lässt sich ein unternehmensweiter BI-Einsatz nicht vorbereiten. Ihr Vorteil:

- klar definierte Angebote mit günstigen Konditionen und festen Terminen,
- ein risikoloses Projekt, mit einem überschaubaren Personal- und Zeitaufwand,
- flexible, ausbaubare Lösungen, die sich problemlos um weitere Anwender und Inhalte ergänzen lassen,
- ein durchgängiges Konzept mit vorbereiteten Lösungen, bei denen alle

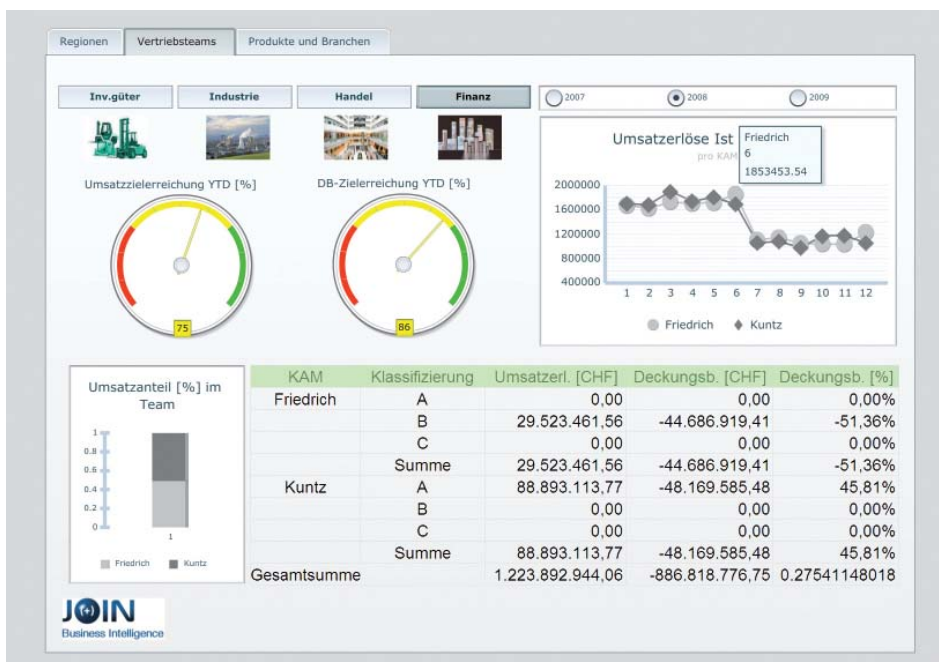
- Komponenten und Workflows bereits aufeinander abgestimmt sind,
- prompte Ergebnisse, denn Ihr neues BI-System ist praktisch sofort einsatzbereit,
- niedrigere Administrations- und Betriebskosten,
- transparente Informationen und fundierte Entscheidungen, mit denen Ihre Anwender das Geschäftsergebnis positiv beeinflussen können.

Lösungsszenarien: Ihr Mehrwert durch vorgefertigte Komponenten

Jedes Unternehmen ist einzigartig, aber gewisse Prozesse sind branchentypisch gleich oder sogar vorgeschrieben. Warum sollten Sie das Rad neu erfinden? Die für Ihre Auswertungen

benötigten Kennzahlen, Abfragen, Berichte oder Dashboards sind Teil des bereits vordefinierten Business Contents – also schnell einsatzbereit. Erfahrene SAP-Partner und -Consultants garantieren die Praxistauglichkeit.

Alle Lösungsszenarien basieren auf derselben einheitlichen IT-Infrastruktur. Im Mittelpunkt steht eine leistungsfähige BI-Plattform, die alle Informationen aus Ihren SAP-Systemen und anderen Datenquellen integriert. Die Anwender gewinnen Entscheidungssicherheit, denn ihre Analysen und Berichte beruhen auf jederzeit aktuellen, konsistenten Informationen. Eine zentrale Datenbasis lässt sich zudem leichter verwalten und pflegen. Dadurch wird die IT-Abteilung entlastet und gewinnt Zeit für andere



Beispiel Vertriebscontrolling: Auf den Messinstrumenten lässt sich sofort ablesen, ob die Umsatzziele erreicht wurden. Grafiken und eine Tabelle zeigen Details.

wichtige Aufgaben. Der Business Content wird im Rahmen eines kleinen, überschaubaren Projekts in Ihre Systeme integriert. So behalten Sie jederzeit die Kontrolle und können den Aufwand und das Risiko einer unternehmenswei-

Zuverlässige Analysen, fundierte Entscheidungen, erfolgreiche Maßnahmen: Mit prozessorientierter Business Intelligence nutzen Sie alle BI-Vorteile zum günstigen Komplettpreis.

ten BI-Einführung auf ein Minimum beschränken. Sie wissen noch nicht, wie viele Anwender das neue System einsetzen werden? Mit dieser BI-Plattform sind Sie völlig flexibel. Sie können ohne Probleme klein anfangen und Schritt für Schritt weitere Anwendergruppen und Geschäftsbereiche oder zusätzlichen Business Content ergänzen.

Das passende Auswertungstool für jeden Anwender

Neue Tools ermöglichen es allen Mitarbeitern, intuitiv und in Echtzeit auf die Unternehmensdaten zuzugreifen. Ihre IT-Abteilung hat dabei jederzeit die Kontrolle über sämtliche Aspekte der Datennutzung. Fachanwender, Power-User oder Vorstand, für jeden Anwender gibt es das passende Analysewerkzeug: In den internationalen Niederlassungen kann die Buchhaltung weiterhin in der vertrauten Excel-Umgebung Soll-Ist-

Vergleiche durchführen. Bei der Auswertung ihrer Berichte sehen die Vertriebsmitarbeiter, welche Produkte sich wo am besten verkaufen: Sie erkennen sofort Ladenhüter und aktuelle Trends. Der Power-User im Controlling geht spontan Abweichungen auf den Grund und erhält so wichtige Hintergrundinformationen zu den einzelnen Kostenstellen. Die Personalleiterin verschafft sich schnell selbst einen Überblick über den aktuellen Krankenstand. Mit innovativen Suchmaschinenfunktionen findet sie die gewünschten Informationen blitzschnell und kann sie sofort, mit wenigen weiteren Klicks automatisch auswerten. Der Vorstand sieht in seinem Dashboard auf einen Blick, ob die Erfolgskennzahlen im grünen Bereich sind. Um alternative Preis- und Absatzszenarien zu testen, muss er nur die Einstellungen der Steuerelemente verändern.

Günstige Konditionen und feste Zeiträume inklusive

Bei der Einführung von prozessorientierter BI gehen Sie kein Risiko ein. Versierte Experten unterstützen Ihre IT-Abteilung oder übernehmen für Sie die Implementierung und Anpassung des neuen Systems. Diese Dienstleistungen sind Teil der Lösungsszenarien. Einem reibungslosen Projektablauf steht somit nichts im Wege. Ihr Unternehmen kann sofort die Vorteile von BI nutzen und den Geschäftserfolg nachhaltig sichern.

Beispiel: Vertriebscontrolling

Ein Energieversorger möchte ein effizientes Vertriebscontrolling auf Basis von SAP Customer Relationship Management einführen. Der Business Content wird dafür zuerst in ein bestehendes SAP NetWeaver® Business Warehouse installiert. Dann werden die Quellsysteme angeschlossen. Gleichzeitig werden alle zur Datenextraktion erforderlichen Standardtools sowie zusätzliche, auf die IT-Infrastruktur des Unternehmens zugeschnittenen Werkzeuge integriert. So entsteht eine sichere Informationsbasis mit allen relevanten Unternehmensdaten. Damit Mitarbeiter und Führungskräfte die Vertriebsinformationen einfach auswerten können, werden nun die branchen- und prozessspezifischen Berichte und Dashboards eingerichtet. Vorhandene Berichte werden überprüft und optimiert oder durch speziell vorbereitete Reports ersetzt und ergänzt. Das vordefinierte Basiskennzahlensystem beinhaltet unter anderem Kunden/Geschäftspartner, Angebote, Verträge, Absatzmengen und Umsätze, Kosten aus Erzeugung/Beschaffung/Netzlogistik/Vertrieb sowie einen Plan-Ist-Vergleich für diese Kennzahlen. Mit den Dashboards für das Personalcontrolling lassen sich jetzt einfach personalwirtschaftliche Kennzahlen analysieren. Die Dashboards für das Management-Reporting enthalten Informationen zu Umsätzen und Kosten, damit sich die Entscheider schnell einen Überblick über die aktuelle Vertriebssituation verschaffen können.

Zusammenfassung

Prozessorientierte Business Intelligence (BI) steht für vorgefertigte Lösungsszenarien, mit deren Hilfe sich BI-Strukturen einfach, schnell und kostengünstig unternehmensweit einführen lässt. In einem Paket erhalten Sie Business Content, Services und BI-Software aus dem SAP-BusinessObjects-Portfolio. Sie nutzen die Vorteile einer bereits auf Ihre Branche und Prozesse abgestimmten Lösung. Ihre Anwender können sicher entscheiden und erfolgreich Wettbewerbsvorteile nutzen.

Herausforderungen

- Daten aus SAP-Systemen und anderen Quellen integrieren und eine einheitliche Informationsplattform schaffen
- Allen Mitarbeitern die Auswertung der Unternehmensdaten ermöglichen und Entscheidungsprozesse verbessern und beschleunigen
- Unternehmensweit Kosten senken und Geschäftsanforderungen wirtschaftlich lösen
- Kundenbindung erhöhen und die Beziehungen zu Partnern und Lieferanten ausbauen

Unterstützte Geschäftsprozesse und Softwarefunktionen

- **Integration aller Unternehmensdatenquellen:** In der BI-Plattform lassen sich Daten aus SAP- und Fremdsystemen einfach integrieren. Ihre Anwender gewinnen neue Einblicke und können fundierte Entscheidungen treffen.
- **Für jeden Mitarbeiter das passende Auswertungstool:** Bericht, Analyse, Ad-hoc-Abfrage, Dashboard oder Suchmaschinenfunktion: Für jede Anwenderanforderung finden Sie das passende Werkzeug zur einfachen, intuitiven Informationsauswertung.
- **Branchentypische Inhalte und Prozesse:** Der von SAP-Partnern oder SAP-Consulting entwickelte Business Content enthält die Best Practices für Ihre Branche und ist auf Ihre Prozesse zugeschnitten. Ihr BI-System ist schnell startklar, und die Vorteile kommen sofort zum Tragen.
- **Leistungsfähig und flexibel:** Wenn Ihre Anforderungen steigen, können Sie weitere Lösungsszenarien kostengünstig ergänzen. Sie benötigen nur noch den Business Content und die Dienstleistungen.

Hauptnutzen

- Software, Business Content und Services zu günstigen Konditionen – einfacher und risikoloser lassen sich BI-Projekte nicht durchführen.
- Schnell erfolgreich: In vier bis sechs Wochen ist Ihr BI-System in der Regel einsatzbereit.
- Feste Zeitrahmen erleichtern Ihnen die Projektkontrolle.
- Intuitiv nutzbare BI-Lösungen erfordern weniger IT-Unterstützung und setzen Ressourcen für andere Projekte frei.
- Schneller Return on Investment

Weitere Informationen

Sie möchten mehr erfahren? Weitere Informationen finden Sie unter:

www.sap.de/businessintelligence.

50 100 442 (10/05)

© 2010 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

SAP, R/3, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, Clear Enterprise, SAP BusinessObjects Explorer und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern.

Business Objects und das Business-Objects-Logo, BusinessObjects, Crystal Reports, Crystal Decisions, Web Intelligence, Xcelsius und andere im Text erwähnte Business-Objects-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP France in den USA und anderen Ländern.

Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.